



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Enno Littmann an Adolf Erman

Littmann, Enno

Tübingen, 21.09.1934

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-90874](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-90874)

Tübingen 21/9/34.

Hochverehrter und lieber Freund:-

Schon lange habe ich Ihnen ein paer
Zeilen schreiben wollen, aber bei der vielen
Reiserei kann ich nur dazu, Ihnen das Tele-
gramm aus Bonn zu schicken. Gerade während
des Orientalistentages habe ich Ihre besonders
herglüh. gedacht. - Ihr Schreiben an den Rektor
habe ich manchem Orientalisten vorgelesen, aber
auch manchem anderen Bekannten, Freunde u.
Verwandten. Ich trag dies Schreiben immer
bei mir in meiner Briefftasche.

Was Sie mir über die Nachfolge Sethes
schrieben, hat mich sehr erfreut. Ich
war schon so froh, daß Gopow die Stelle
erhalten sollte, für die er so gut vorbereitet ist.

Wir wissen, daß Gopow kein Sethe ist,
und Gopow wird das in seiner Bescheidenheit
selbst zugeben. Aber er ist doch ein viel gründ-
licherer Kenner der ägyptischen Sprache und Literatur
als Junker. Mit Gopow habe ich mich in Bonn
mehrheit sehr angenehm unterhalten.

Außer in Bonn war ich in Wildungen,
Paderborn, Opldenburg, Hamburg, Kiel und
Hannover. Opldenburg ist ja meine alte
Heimat; und ich bin immer sehr gern dort.
Aber von meinen dortigen Jesuiten sind
schon mehrere dahingegangen.

Mit dem herzlichsten Wünschen und
Grüßen stets Ihr getreuer

E. Littmann.